

## PRESSESPiegel

**DANIEL  
PFANNER**

Der Chef der Bank EEK in Bern überraschte seine Kunden mit einer neuen Banknote.

## 20er-Note für Kunden

**Bank EEK** Es geht nichts über Bares: Die Berner Retailbank beglückte ihre Kunden mit einer neuen 20-Franken-Note.

Da staunten die Kunden der Bank EEK in Bern nicht schlecht, als sie am 18. Mai am Abend die Post durchsahen: Ihre Bank hatte ihnen eine nagelneue 20-Franken-Note zugeschickt - ganz nach dem Motto: «Die neue 20er-Note wird Sie mindestens die nächsten 20 Jahre begleiten. Die Bank EEK auch.»

Es sei eine spontane Idee gewesen, sagt **Daniel Pfanner**, der Chef der Bank, die während des Grossumbaus des Nationalbankgebäudes am Bundesplatz den Schalter der Notenbank beherbergt. Mit Erstaunen hatten Pfanner und sein Team vor gut einem Jahr den Grossandrang vor ihrer Schalterhalle gesehen, als die neue 50-Franken-Note lanciert wurde. Deshalb hat Pfanner im Vorfeld der Ausgabe der neuen 20-Franken-Note 1400 Stück reserviert. Am Morgen der Herausgabe hiess es dann für die EEK-Mitarbeiter: eintüten und den Brief mit einer Marke versehen.

So erhielten von den total 15000 EEK-Kunden knapp zehn Prozent - ausgewählt nach fixen Kriterien - ein druckfrisches 20er-Nötli. Die Aktion hat die Bank inklusive Briefmarken und Karten rund 30000 Franken gekostet. Das sei eine vergleichsweise günstige Kundenbindungsmassnahme gewesen, sagt Daniel Pfanner. «Aber so viel positive Reaktionen haben wir noch selten erhalten.» FV